

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport  
am Dienstag, den 10.02.2026, um 17:00 Uhr  
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück  
Hermann-Rothert-Saal  
Lindenstr. 2  
49593 Bersenbrück  
**(AFJSS/061/2026)**

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Justa, Christine

Mitglieder  
Krüsselmann, Ulrich i. V. f. Hammerschmidt, Peter  
Weissbeck, Thorsten i. V. f. Heitland, Marten  
Hermes, Martina  
Middelschulte, Elisabeth i. V. f. Nesslage, Annette  
Koop, Johannes i. V. f. Stöhler, Jan  
Wiewel, Franz

Mitglieder (mit beratender Stimme)  
Weissmann, Josef

von der Verwaltung  
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in  
Barlage, Nicole

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Justa eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport, begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, den Seniorenvertreter und Zuhörer.

Mit Beginn der Ausschusssitzung stelle die Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### 2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 12.11.2025

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ausschusssitzung vom 12.11.2025 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

### 3. Einwohnerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Einwohner ergeben sich keine Fragen.

### 4. Antrag der Fördergemeinschaft Bersenbrück e. V. vom 15.01.2026 hier: Zuschuss zur Anschaffung eines Bar-Containers für den Marktplatz Vorlage: 4873/2026

Die Ausschussvorsitzende Justa ruft den TOP 4 auf. Die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird ausführlich durch den Allg. Verwaltungsvertreter Wesselkämper erläutert. Daraufhin ergibt sich eine Debatte über den Standort und die farbliche und sonstige Ausgestaltung des Containers. Das Gremium kommt zu dem Schluss, dass eine endgültige Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung des Containers erst nach einer ausführlichen Darstellung durch die Fördergemeinschaft Aktuelles Bersenbrück e. V. zu Standort und Ausgestaltung des Containers getroffen werden soll. Die Ausführungen könnten in der nächsten Finanzausschusssitzung erfolgen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung geschlossen.

**5. Antrag Bündnis 90/Die Grünen Bersenbrück vom 25.01.2026  
hier: Antrag auf Schaffung einer Interim/Pop-up-Sandspielfläche sowie  
weiterer Begegnungsmöglichkeiten auf dem Marktplatz  
Vorlage: 4875/2026**

Die Ausschussvorsitzende Justa kommt zum TOP 5 und erteilt Ratsfrau Middelschulte das Wort.

Diese führt nochmals aus, wie wichtig den Eltern/Großeltern in der Stadt die Möglichkeit einer Sandspielfläche auf dem Marktplatz ist. Der Verein BSB e. V. würde sich finanziell an der Anschaffung einer Pop-up-Sandspielfläche beteiligen. Ein Sonnensegel würde durch die Kreissparkasse finanziell unterstützt.

Ratsherr und stellv. Bürgermeister Koop weist darauf hin, dass bereits ein Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Sandkastens besteht.

Der Standort wurde mit dem Vorsitzenden der Fördergemeinschaft Aktuelles Bersenbrück e. V. Max Bekermann sowie der Verwaltung festgelegt, und zwar soll ein versenkbarer Sandkasten neben der Spielfläche auf dem Marktplatz entstehen. Allg. Verwaltungsvertreter Wesselkämper bestätigt, dass der Standort aus Verwaltungssicht sehr geeignet ist. Ein zusätzliches Angebot des „Mobilen Spielplatzes“ des BSB e. V. ist jederzeit nach Antrag einer Sondernutzungserlaubnis für den Marktplatz in Bersenbrück möglich. Bei der Standortauswahl sind ferner die Belange des Wochenmarktes sowie die Verkehrssicherungspflicht zu berücksichtigen.

Ratsfrau Middelschulte schlägt vor, dass ein Treffen mit allen Beteiligten zur Kompromisslösung für die Nutzung des Marktplatzes hinsichtlich einer Interim/Pop-up-Sandspielfläche initiiert wird. Allg. Verwaltungsvertreter Wesselkämper stimmt diesem Vorgehen unter der Bedingung der allseitigen Kompromissbereitschaft zu.

**Die Verwaltung wird beauftragt, alle Beteiligten zu einem Treffen einzuladen, um gemeinsam einen Kompromiss zu finden.**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2026 bleibt vorerst bestehen.

**6. Spielplatz "Am Renzenhof"  
hier: Rückbau des Spielplatzes "Am Renzenhof"  
Vorlage: 4876/2026**

Nach Aufruf des TOP 6 durch die Ausschussvorsitzende Justa erläutert Allg. Verwaltungsvertreter Wesselkämper auf Nachfrage, dass die abgängigen Spielgeräte bereits abgebaut sind.

Das Gremium ist sich einig, dass die Fläche als „Bolzplatz“ erhalten werden soll, die in-

takten Spielgeräte dort verbleiben sollen, abgängige Spielgeräte jedoch nicht durch neue ersetzt werden.

Der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

**„Der Spielplatz bleibt erhalten, mit der Maßgabe, dass abgängige Spielgeräte nicht zu ersetzen sind.“**

**7. Antrag des TuS Bersenbrück von 1895 e. V. vom 28.01.2026  
hier: Zuschuss zur Anschaffung eines normgerechten Boxring  
Vorlage: 4886/2026**

Die Ausschussvorsitzende Justa ruft den TOP 7 auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage nebst Anlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich aus der Anlage, dem Chat, bereits ergibt, dass der Boxring bereits vor Antragstellung angeschafft und bezahlt wurde. Dieses Vorgehen entspricht nicht der Richtlinie zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen in der Stadt Bersenbrück vom 19.12.2024. Danach hätte die Anschaffung des Boxringes erst nach Antragsbewilligung erfolgen dürfen bzw. hätte ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt werden müssen.

Aus vorgenannten Gründen empfiehlt der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig:

**„Der Antrag des TuS Bersenbrück von 1895 e. V. vom 28.01.2026 wird aufgrund von Formfehlern abgelehnt.“**

**8. Bericht der Verwaltung**

**a) Spielplatz Repkamp Hastrup**

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper führt aus, dass die Umwandlung des Spielplatzes zum Wohnbaugrundstück aktuell verwaltungsseitig geprüft wird. Neben der Bauleitplanung (Änderung B-Plan) gilt es noch weitere Aspekte zu prüfen, wie z.B. Erschließung, Naturschutz/Kompensation und die mögliche, formelle Verfahrensweise der Veräußerung. Sobald die interne Prüfung abgeschlossen ist, wird die Thematik zur finalen Beratung in die Gremien gegeben.

### 9. Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage der Ratsfrau Middelschulte zum neuen Bewohner des „Little Home“ der Caritas, mit Standort Grundstück ehem. „Happy Food“ teilt Allg. Verwaltungsvertreter Wesselkämper mit, dass die Caritas sich mit der Stadt Bersenbrück abgestimmt hat. Das Toiletten-Häuschen wurde durch die Caritas organisiert und bezahlt. Der Strom für den Wohnanhänger „Little Home“ wird aus dem Gebäude „Happy Food“ durch die Stadt Bersenbrück zur Verfügung gestellt.

### 10. Einwohnerfragestunde

Aus dem Zuhörerraum wird darauf hingewiesen, dass die Debatte um die Gestaltung des Marktplatzes sehr interessant ist.

Ein Container ist aus Sicht der Zuhörer\*innen optisch evtl. nicht kompatibel mit dem schön gestalteten Marktplatz. Wünschenswert wäre eine Trinkwasserzapfstelle für Fahrradtouristen.

Allg. Verwaltungsvertreter Wesselkämper berichtet, dass bereits mehrmals Informationen zu einer Trinkwasserzapfstelle im Rahmen der Gestaltung des Marktplatzes eingeholt wurden. Eine solche Trinkwasserzapfstelle steht unter einem besonders hohen Hygienestandard, der einen entsprechend hohen personellen sowie kostenintensiven Aufwand bedeuten würde. Alternativ gibt es bereits einen Trinkwasserspender in den Räumen der Stadtverwaltung Bersenbrück, der auch für Einwohner und Besucher zur Verfügung steht – allerdings nur während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, schließt die Ausschussvorsitzende Justa den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 18.03 Uhr, bedankt sich bei den Zuhörer\*innen für das Interesse und verabschiedet diese.

gez. Klütsch

---

Bürgermeister

gez. Justa

---

Ausschussvorsitzende

gez. Barlage

---

Protokollführerin

